



Eines der blutigsten Kapitel der Weltgeschichte spielte sich an den vormals idyllischen Stränden der Normandie ab, als im Morgenrauen des 6. Juni 1944 die alliierten Truppen unter heftigem Feuer der deutschen Verteidiger des Atlantikwalls aus ihren Landungsbooten heraus an diesem „längsten Tag“ zum Angriff antraten, um Europa und die Welt vom Terror des Nationalsozialismus zu befreien. Wie hoch der Blutzoll war, hat uns nicht zuletzt Steven Spielbergs Film „Saving Private James Ryan“ deutlich, beeindruckend und grausam vor Augen geführt. In diesem Jahr 2004 jähren sich der D-Day und die Operation Overlord, die Schlachten von Utah-Beach, Omaha-Beach, Gold-Beach, Juno-Beach und Sword-Beach, wie die Küstenabschnitte im militärischen Code heißen, zum 60-ten Mal. Dieser 60. Jahrestag ist für die Deutschen, die Feinde von damals und Freunde von heute, von besonderer Bedeutung, denn erstmals wird mit Gerhard Schröder ein deutscher Bundeskanzler an den Gedenkveranstaltungen teilnehmen dürfen, was Helmut Kohl anlässlich des 50. Jahrestages noch verwehrt worden war. Die vorliegende Foto-CD befaßt sich daher ausschließlich mit dem „längsten Tag“, in Bildern von den Schauplätzen der alliierten Invasion von 1944, in Bildern von den Gedenkstätten und Mahnmalen für die Gefallenen auf beiden Seiten. Oder, wie es Albert Schweitzer sagte: „Kriegsgräber sind die großen Prediger des Friedens.“ Und sie mahnen gegen das Vergessen.

Kontakt:

Franz Roth, Borderline Press
Postfach 12 03 08,
D - 90110 Nürnberg
Hausadresse:
Neudörferstr. 15, D - 90402 Nürnberg
Phone: +49 911 4720962